

Repetitorium 1: Wissenschaftliches Arbeiten

Viele allgemeine Hinweise zur Anfertigung einer Bachelorarbeit in anderen Fächern lassen sich nicht direkt auf die Computerlinguistik übertragen.

Die Anfertigung einer Bachelorarbeit in der Computerlinguistik erfordert praktische (programmierte) Arbeit und Evaluation. Eine Gliederung beim Schreiben der Arbeit hilft dem Schreibenden den Inhalt der Bachelorarbeit klar darzulegen und zu strukturieren. Eine logisch aufgebaute Gliederung hilft bei der Motivierung vor der Ausführung der Arbeit, wobei allgemeines vor Konkretem angeführt werden sollte. Die Gliederung hilft auch beim Vermeiden von Redundanzen und Wiederholungen in der Bachelorarbeit. Bei den Gliederungspunkten und Unterpunkten sollte man die Kurzcharakteristik des Inhalts im Nominalstil beschreiben. Um eine generische Gliederung zu erstellen sollte man erstens das Thema und die Relevanz des Themas beschreiben und aufzeigen. Dies dient der Einführung in das Thema. Fragen die man sich dazu z.B. stellen könnte: "Warum ist das Thema dieser Bachelorarbeit relevant?".

Als nächstes sollte man sich andere relevante Arbeiten zu dem Thema informieren. Diese kann man in einer Literaturübersicht in der Arbeit nutzen und zu diesen relevanten Themen theoretische Überlegungen erläutern.

Experimente aus der Vergangenheit sollten verständlich erklärt werden. Die eigenen Experimente zum Thema sollten nach ihrer Art und ihrem Aufbau detailliert beschrieben werden.

Die Ergebnisse der Experimente zur Bachelorarbeit sollten detailliert erklärt werden und zu Diskussionen anregen können. Zum Abschluss der Arbeit sollte man eine Zusammenfassung der Arbeit, der Ergebnisse der Experimente schreiben und auch den Ausblick bzw. Vorschläge für zukünftige Arbeiten zu diesem Thema behandeln. Ganz am Ende sollte man die Arbeit mit einer Schlussfolgerung abschließen.

Beim Schreiben der Bachelorarbeit ist es allgemein sehr wichtig, dass eine Fragestellung bearbeitet wird, und nicht einfach nur ein Thema. Somit ist natürlich die Definition der Fragestellung sehr wichtig. Der Schreibstil sollte sachlich sein und eine eindeutige Definition sowie Verwendung der Terminologie sollte genutzt werden. Beim schreiben sollte die erste Person (ich,wir) vermieden werden und hauptsächlich der Präsenz verwendet werden.

Repetitorium 2: Latex

Latex ist ein Textsatzsystem für professionelles und druckreifes Layout. Es ist sehr umfangreich und erweiterbar.

Es kann auf allen gängigen Betriebssystemen genutzt / installiert werden. Latex ist besonders für wissenschaftliche Arbeiten sehr gut geeignet da man damit z.B. mathematische Formeln sehr gut darstellen kann. Die Latex Philosophie ist: Beschreibe die Struktur des Dokumentes, nicht wie es aussehen soll.

Jedes Dokument teilt sich in 2 Teile.

Es gibt die Präamble (preamble) und den Dokumentenblock (body).

Sonderzeichen die eine bestimmte Bedeutung / Funktion in Latex haben, und nicht durch eine einfache Eingabe im Dokument angezeigt werden können, wie z.B. % und \$ müssen mit einem Backslash maskiert (escaped) werden damit sie sichtbar werden.

Beispiele: \% \\$

Beim Arbeiten mit Latex sollte das Dokument sehr häufig kompiliert werden, da die Fehlersuche im Dokument sonst schwierig werden kann. Damit ein .tex Dokument überhaupt kompiliert werden kann, muss es fehlerfrei sein.

Beim Debuggen der Fehler sollte man immer zuerst die ersten Fehler die in der Liste ganz oben angezeigt werden abarbeiten bzw. korrigieren.

Durch "apt-get install texlive" kann man die Texlive Latex Distribution installieren.

Es gibt verschiedene Latex Editoren die man nutzen kann.

Einige davon sind: Texmaker, Kile, Emacs, Texshop, Texpad, Sublime sowie andere Editoren die es durch Addons etc. erlauben

.tex files zu schreiben/editieren/kompilieren, wobei nicht alle Editoren für jedes Betriebssystemen vorhanden bzw. nutzbar sind.

In der Bachelorarbeit ist es nicht verpflichtend Latex zu nutzen, man kann natürlich auch normale Editoren wie z.B. Word benutzen.